

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

Nr. 43.

Dresden, am 14. Februar

1898.

Dreiundvierzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 14. Februar 1898, vormittags 10 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 442—446. — Vortrag des Schreibens des Königl. Gesamtministeriums, den Schluß des gegenwärtigen Landtags am 27. April 1898 betr. — Entschuldigungen. — Schlußberathung über den schriftlichen Bericht über Kap. 24 des Staatshaushalts-Etats für 1898/99, die zum Königl. Hausfideikommiß gehörigen Sammlungen für Kunst und Wissenschaft betr. — Mittheilung über Besichtigung der Gemäldegalerie und Skulpturensammlung. — Festsetzung der Zeit und Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrath Dr. Adermann.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister Dr. von Seydewitz und von Watzdorf, sowie der Herr Regierungskommissar Geh. Regierungsrath Dr. von Seidlitz.

Anwesend 77 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet. Ich bitte, die Registrate zu geben.

(Nr. 442.) Bericht der Gesetzgebungsdeputation über das Königl. Dekret Nr. 6, betreffend

I. den Entwurf eines Gesetzes zur Abänderung des Gesetzes vom 8. April 1872 über die Emeritirung der evangelisch-lutherischen Geistlichen;

II. einen Antrag auf ständische Ermächtigung zur Aufnahme von Geistlichen der inneren Mission in die allgemeinen geistlichen Pensionsklassen.

Präsident: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

II. K. (1. Abonnement.)

(Nr. 443.) Dankschreiben der städtischen Kollegien zu Löbnitz, die Genehmigung des Umbaues des Haltepunktes Niederlöbnitz zu einer Haltestelle mit unbeschränktem Güterverkehr betr.

Präsident: Bitte das Schreiben zu verlesen.

(Geschicht.)

Bewendet bei der Mittheilung.

(Nr. 444.) Druckexemplare einer Petition von Schulvorständen der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain um Zustimmung zur Gesetzesvorlage, die Uebernahme der Alterszulagen der Lehrer auf die Staatskasse betreffend.

Präsident: Zu vertheilen.

(Nr. 445.) Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 42 bis mit 48 und 50 bis mit 58 des Staatshaushalts-Etats für 1898/99, das Departement des Innern betr.

Präsident: Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 446.) Schreiben des Königl. Gesamtministeriums, den Schluß des gegenwärtigen Landtags betr.

Präsident: Bitte das Schreiben zu verlesen.

Sekretär Ahnert (liest):

Dresden, den 9. Februar 1898.

„An
das Präsidium der Zweiten Kammer
der Ständeversammlung.

Seine Majestät der König beabsichtigen, den gegenwärtigen Landtag

am 27. April dieses Jahres

zu schließen. Das Gesamtministerium beehrt sich dies dem Präsidium der II. Ständekammer mit dem Ersuchen ergebenst mitzutheilen, hiervon der hohen Kammer Kenntniß geben zu wollen.

Gesamtministerium.

Schurig.“

Präsident: Das ist geschehen und dabei bewendet es.